

Informationen zum Umgang mit Lese-Rechtschreib-Störungen

Die Realschule An der Fleuth hat seit Jahren ein spezielles Konzept zur allgemeinen Lese-Rechtschreibförderung und zur Unterstützung bei offiziell anerkannten Lese-Rechtschreib-Störungen.

In Kurzform erhalten Sie hier einen Überblick. Bei Fragen zu diesem Themenkomplex wenden Sie sich bitte über die unten stehende Email-Adresse an die zuständigen Lehrkräfte.

lrs-foerderung@rsadf.de

- **Testung aller neuen 5-er Schüler** bis zu den Herbstferien
- Feststellung individueller **Förderbedarfe** und **Nachteilsausgleiche**
- Entscheidung über Nachteilsausgleiche in einer Klassenkonferenz
- Erstellen eines individuellen **Förderplans**
- Einrichten der **Förderkurse** i.d.R. einmal wöchentlich im Rahmen der normalen Stundentafel
- **Material** für die Förderkurse, welches speziell für die Schule erstellt wurde
- **Feste Beratungstermine** für die Eltern
- **LRS-Konferenz** findet einmal pro Jahr statt, individuelle Beratung über jeden Schüler (Fortführung, Ergänzung, Einstellung der Nachteilsausgleiche)
- **jährliche Information** der Eltern, bei Bedarf erneute Beratung
- Beratung über **Anträge im 10. Schuljahr** über die zulässigen Nachteilsausgleiche für die Abschlussprüfungen
- Testung und Feststellung von Nachteilsausgleichen bei **neu aufgenommenen Schülern** durch Schulwechsel, Zuzug u.Ä.